

## „Ich habe gedacht: Das passt“

### Wahl in Hilter: Marc Schewski ist der Bürgermeisterkandidat von CDU und FDP

Von Stefanie Adomeit

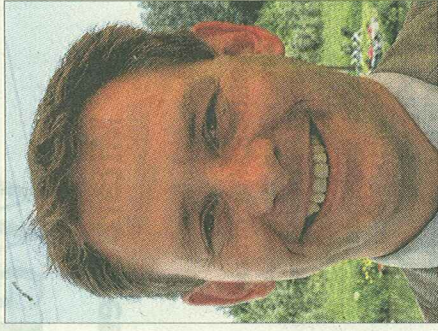
**HILTER. Unser Slogan steht schon fest: „Marc Schewski und Hilter: Das passt“, freut sich Christiane Rottmann. Mit dem 39-jährigen gebürtigen Nordhorer gehen CDU und FDP Hilter ins Rennen um den Bürgermeisterposten. Einstimmig hatten die Mitglieder am Mittwochabend für Schewski gestimmt.**

„Ich komme aus der Kommunalverwaltung und habe beim Landkreis Grafschaft Bentheim angefangen“, erzählt er. Danach war er beim damaligen Amt für Agrarstruktur und bei der N-Bank in Hannover tätig. Jetzt also Melle und bald, so hofft er, Hilter. „Ich habe die Annonce

gelesen und gedacht: Das passt. Hier kann ich all meine Fähigkeiten einbringen.“ Der CDU-Ortsverein hatte die Kandidatur öffentlich ausgeschrieben – ein ungewöhnlicher Schritt. „Entsprechende Qualifikationen vorausgesetzt, sollte die gesuchte Personlichkeit innovative Im-

pulse geben und diese ziel führend delegieren“, hieß es in der Anzeige. Schewski war nicht der einzige Bewerber. „Wir hatten viele Interessenten“, erzählt Rottmann. „Vier von ihnen waren in der engen Auswahl, alle hoch qualifiziert.“ Marc Schewski musste in einem echten Bewerbungsverfahren überzeugen, Aufgaben erfüllen und seine Ideen und Ansichten mehrfach vorstellen und verteidigen. Christoph Mentrup: „Wir wollten den besten Kandidaten für Hilter finden.“ Dazu gehören nach Ansicht von CDU und FDP auch ehrenamtliche Tätigkeiten, um den Stellenwert solch eines Engagements bewerten zu können. Schewski trainiert seit Jahren die Jugendmannschaft des TSV Venne. Hier lebt er mit seiner Frau und den neun und zwölf Jahre alten Kindern. Seit drei Jahren ist er Mitglied der CDU.

„Für uns ist es gut, dass Marc Schewski neu auf Hilter schaut. Ihm fallen ganz andere Dinge auf als uns, die wir Hilter Tag für Tag sehen“, erklärt Annelie Krampe von der FDP. Als Auswärtiger in Hilter zu kandidieren, das hat Schewski übrigens mit seinem SPD-Konkurrenten



**Marc Schewski** möchte Bürgermeister von Hilter werden. Foto: Stefanie Adomeit

#### KOMMENTAR

### Für den Bürger nur das Beste

Von Stefanie Adomeit

**B**ürgermeister müssen wahre Vielseitigkeitswunder sein. Morgens erfreuen sie beim 85. Geburtstag des Schützenpräsidenten mit einer launigen Rede, nachmittags jonglieren sie mit Millionenbeiträgen.

Moderne Kommunen für kirchliche Gesellschaften wahr.

sind Unternehmen. Unternehmen mit vielen Mitarbeitern und einem Umsatz wie ein Mittelständler.

Deshalb verlangt das kommunale Spitzenamt neben menschlichem und politischem Feingefühl echtes Fachwissen der Verwaltung. Der beste Bürgermeister darf für eine Stadt oder Gemeinde gerade gut genug sein. Diesen – wie die CDU Hilter – mithilfe einer Stellenausschreibung zu suchen scheint fast revolutionär, ist aber der richtige Weg, um hinter dem Horizont der Gemeindegrenze den idealen Mitarbeiter für den wichtigsten Arbeitgeber zu finden: den Bürger.

s.adomeit@noz.de

Jens Brockmann gemeinsam. Ebenso wie das Alter und die Verwaltungserfahrung.

Marc Schewski freut sich erst einmal über den Vertrauensvorschuss durch das einstimmige Votum von CDU und FDP. Bis zum Wahltermin im Januar will er in Hilter viele Gespräche führen. Die Frage nach einer Schlüsselqualifikation für einen Bürgermeister im Osnabrücker Land konnte er bereits klar mit „Ja“ beantworten: Gehen Sie auch zu Schützenfesten?